



Amtliches Nachrichtenblatt



DER GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD Nr. 36 im März 2011

Bezirk Neunkirchen/ NÖ/ Telefon: 02627/82346/ Fax: 02627/82346-11/ E-Mail: gemeinde@schwarzau-stiefeld.gv.at

Bezug für sämtliche Haushalte von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams kostenlos/ Redaktion: Gemeinde Schwarzau/Stfd.



Geschätzte
Bevölkerung
von Schwarzau am
Steinfeld!

Mit 01.01.2011 traten die neue Abfallwirtschaftsverordnung und die Änderung der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe in Kraft.

Das NÖ Seuchenvorsorgeabgabengesetz sieht vor, dass bis zu einem jährlichen Restmüllbehältervolumen von 3.500 Liter eine

Seuchenvorsorgeabgabe in der Höhe von € 13,50 (bis 31.12.2010 – € 12,-) an das Land abzuführen ist. Diese Abgabe ist von der Gemeinde einzuheben und an das Land abzuführen und daher für die Gemeinde ein Durchlaufposten.

Der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen versuchte rund 15 Jahre lang das Amt der NÖ Landesregierung davon zu überzeugen, dass das System der Grünen Tonne den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Dieses Begehren wurde mit Bescheid abgelehnt und dem Verband eine letzte Frist bis 31.12.2010 gegeben, um die Biotonne einzuführen. Die Sammlung von biogenen Abfällen ist im Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz mit der dazugehörigen „Biogenen Verordnung“ geregelt.

Der Großteil unseres Abfalls besteht aus wiederverwertbaren Fraktionen die in die Grüne Tonne gehören, biogenem Abfall der in die Biotonne kommt oder in der Eigenkompostierung landet. Allerdings gibt es noch Abfälle, die weder wiederverwertbar

noch kompostierbar sind und daher in den Restmüllsack gehören. Da der Restmüll in den meisten Haushalten nur geringe Mengen darstellt, haben wir uns für ein zweimonatiges Abfuhrintervall entschieden.

Es ist mir bewusst, dass es nach der Umstellung noch einige Unsicherheiten bei der Trennung gibt. Sollten Sie Probleme bei der Trennung haben, wenden Sie sich direkt an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen (Tel. 02627/82396) oder informieren Sie sich unter www.abfallverband.at/neunkirchen, wo eine umfangreiche Trennliste zur Verfügung steht.

Auf Seite 12 dieser Ausgabe finden Sie ebenfalls eine Trennliste mit den Abfällen, die in den Restmüllsack gehören.

Um Sie bei der Kompostierung von biogenen Abfällen zu unterstützen, veranstaltet die Gemeinde am 15. Juni 2011 im Rahmen der Gesunden Gemeinde eine Kompostparty.

Nach der ersten Sammlung der Restmüllsäcke, die aus Kostengründen von den Gemeindemitarbeitern durchgeführt wurde, konnte

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters	1
Fortsetzung Bericht Bgm., Werbung	2
Baum- u. Strauchschnitt	3
Veranstaltung zum Frauentag	4
Umweltsäuberungsaktion	5
Autowrackentsorgung	5
Sperrmüll- u. Altmetallentsorgung	6
Problemstoff- u. Altreifenentsorgung	7
Bildungsberatung	8
Bäume und Sträucher	8
Offenlegung	8
Musikschule	9
Volksbegehren	9
Vortrenngefäße	10
Rechnungsabschluss, Punschstand	10
Tierschutzverein, Kehrmaschine	10
Reinigung - Biomülltonnen	10
Volkshilfe	11
Impressum	11
Trennliste Restmüllsack	12

(Fortsetzung von Seite 1)

festgestellt werden, dass der Großteil der Haushalte richtig trennt. Leider musste aber auch festgestellt werden, dass sich einige wenige Haushalte nicht an die Vorgaben halten. Altpapier und Strauchschnitt hat zum Beispiel nichts im Restmüllsack zu suchen. Der Verunreinigungsgrad in den Restmüllsäcken reichte von 4 bis 25%. Der angelieferte Restmüll wird im Werk Grüne Tonne überprüft und etwaige Fehlwürfe der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Um die Müllgebühr nicht in die Höhe zu treiben, ersuche ich alle Haushalte die Mülltrennung genau zu nehmen.

Höchstgeschwindigkeit auf Gemeindestraßen!

Immer wieder gibt es Beschwerden über die Nichteinhaltung der verordneten Höchstgeschwindigkeit auf Gemeindestraßen. Um die Sicherheit unserer Gemeindegänger im Straßenverkehr zu erhöhen, hat die Gemeindevertretung von Schwarzau am Steinfeld auf allen Gemeindestraßen Tempo 30-Zonen verordnet. Leider gibt es immer wieder Beschwerden aus allen Ortsteilen, dass die verordnete Geschwindigkeit nicht eingehalten wird. Die Exekutive wurde bereits mehrmals gebeten, mehr Kontrollen auf unseren Gemeindestraßen durchzuführen. Deren Einsatzgebiet und Aufga-

benbereich ist jedoch zu umfangreich, um ständig die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer zu kontrollieren. Wir haben vor einigen Jahren ein Geschwindigkeitsmessgerät angekauft, das wechselweise an exponierten Stellen zum Einsatz kommt. Ich bin davon überzeugt, dass die Schnellfahrer in den Gemeindestraßen nicht Ortsfremde, sondern überwiegend Anrainer sind und fordere Sie daher im Namen der Sicherheit insbesondere unserer Kinder und der älteren Generation auf, halten Sie sich an die verordneten Höchstgeschwindigkeiten im Straßenverkehr.

Ihr Bürgermeister
Alfred Filz



www.hyponoe.at

WENN SIE SICHERHEIT SUCHEN: ACHTEN SIE AUF DIESES NEUE ZEICHEN.

Seit über 120 Jahren tragen wir als Landesbank Blau-Gelb im Herzen - ab jetzt auch in unserem Markenzeichen. Keine Bank ist Land und Leuten mehr verbunden als die HYPO NOE LANDESBANK für **Private, Freiberufler sowie Klein- und Mittelbetriebe** mit 28 Filialen in Niederösterreich und Wien. Die Spezialisten der HYPO NOE LEASING und der HYPO NOE REAL CONSULT stehen **Großkunden auf Landes- und Gemeindeebene** zur Seite. Rechnen Sie mit der HYPO NOE GRUPPE, wenn es um maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte für **kommunale Projekte** oder **Immobilien** geht. Hier sind Sie finanziell in den besten Händen. Überall, wo Sie dieses neue Zeichen sehen. Sicherheit, Kompetenz und Zukunft in Blau-Gelb - und für Blau-Gelb.



HYPO NOE
GRUPPE

Abgabemöglichkeit für Baum- und Strauchschnitt:

Schwarzau: 04.03. – 03.04.2011
01.10. – 13.11.2011

Föhrenau und
Guntrams: jeweils Freitag bis Sonntag auf den
bereitstehenden Hänger zu laden:

04.03. – 27.03.2011
01.10. – 06.11.2011



ACHTUNG!

Am Sammelplatz in Schwarzau werden Sie Anweisungen zur Trennung von holzigem Material, Laub u. Grünschnitt vorfinden. Bitte halten Sie sich daran!



Im Frühjahr und im Herbst werden Abgabemöglichkeiten für Baum- und Strauchschnitt angeboten.

In **Schwarzau** befindet sich die Abgabestelle beim Tennisplatz.

Die Abgabe ist über den oben angeführten Zeitraum möglich.

In **Guntrams** befindet sich die Abgabestelle beim Spielplatz, in **Föhrenau** am Ende der Werkstraße. An den angegebenen Tagen steht hier ein Anhänger bereit.

Wir bitten Sie, den Grünschnitt gleich in den Anhänger zu werfen.

Mengen bis zu einem PKW-Anhänger (ca. 3 m³) pro Haushalt und Sammlung können kostenlos angeliefert werden. Für abgegebenen Baum- und Strauchschnitt, der über die Menge eines PKW-Anhängers (ca. 3 m³) hinausgeht, ist ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 7,-/m³ während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zu entrichten.

Wir weisen darauf hin, dass **ausschließlich verrottbarer Ast- und Strauchschnitt** abgegeben werden darf. Kunststoffsäcke oder sonstiger Müll erschweren die Verarbeitung und Verwertung des Kompostes, sie gehören daher in die Grüne Tonne. **Wurzelstöcke dürfen nicht abgegeben** werden, da sie mit dem vorgesehenen Schredder nicht zerkleinert werden können.

Wir bitten die **Bürger von Föhrenau und Guntrams**, die mit einem Fahrzeug (PKW, Traktor) anliefern, ihren Baum- und Strauchschnitt **direkt nach**

Schwarzau zu bringen, da alle anfallenden Abfälle in Schwarzau am Ende der Sammelperiode geschreddert werden. Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit, Ihre organischen Abfälle **selbst zu kompostieren**. Die Mitglieder des Umweltausschusses stehen Ihnen bei Problemen gerne zur Verfügung.

Sollte anfallender Baum- und Strauchschnitt außerhalb der Sammelzeiten nicht zwischengelagert werden können, steht Ihnen der mobile Häckseldienst der Gemeinde zu Verfügung. Das gehäckselte Material können sie dann selbst kompostieren. Zudem steht Ihnen auch das Recyclingwerk der Grünen Tonne an der B17 ganzjährig als Übernahmestelle zur Verfügung.

Bitte halten Sie die angegebenen Abgabezeiten unbedingt ein!

DER UMWELT ZULIEBE!



Der Ausschuss für Generationen und Soziales
der Gemeinde Schwarza am Steinfeld
lädt alle Gemeindebürger/Innen
von Föhrenau, Guntrams und Schwarza am Steinfeld

anlässlich des Internationalen Frauentages (8. März)
sehr herzlich zum Vortrag

GLÜCKSFORME(L)N – Wege zum Glück

**am Freitag, den 11. März 2011
um 19.00 Uhr**



in den Herzog Robert von Parma-Saal ein.

Frau Mag.a Christine KNES wird über mentale Gesundheit, Gefühle wie Freude und Lebenszufriedenheit in ihrem spannenden Vortrag berichten.
Glücklichsein kann man lernen!

**Bei der Veranstaltung werden Bilder der Schwarzauer Hobby-Malerin,
Frau Edeltraud Dostal, ausgestellt.**

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Gemeinde Schwarza am Steinfeld zu einem Imbiss ein.

Es würde uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Der Bürgermeister:

Alfred Filz eh.

Die Vorsitzende:

Monika Stranzl eh.

Dorf- und Umweltsäuberungsaktion

Die Gemeinde veranstaltet auch heuer wieder eine Dorf- und Umweltsäuberungsaktion in unseren Ortsteilen.

Termin:

Samstag, 09. April 2011,
7.30 Uhr (Ausweichtermin bei Schlechtwetter:
16. April 2011)

Treffpunkte:

Föhrenau - Feuerwehrhaus
Schwarzau - Gemeindeamt

Diese Aktion wird von der **Gemeinde** in Zusammenarbeit mit den **Freiwilligen Feuerwehren**

von Schwarzau und Föhrenau und den örtlichen **Vereinen** durchgeführt. Wilde Ablagerungen im Wald und in der Au werden beseitigt, Straßenränder und Flussufer in allen Ortsteilen gereinigt.

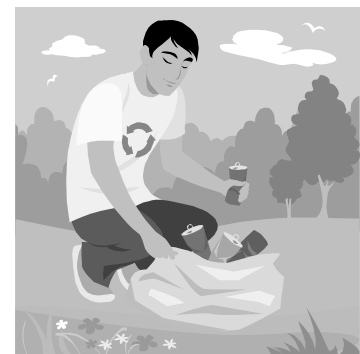
Meldungen von widerrechtlichen Ablagerungen in entlegenen Gebieten werden in der Gemeindekanzlei gerne entgegengenommen, um auch diese einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Von der Gemeinde werden die entsprechenden Fahrzeuge (Traktor, Anhänger, etc.) und Müllsäcke bereitgestellt.

Alle Helfer werden anschließend zu einem kleinen **Imbiss** eingeladen.

den.

PS: Ein sauberes Ortsbild ist nicht nur ein Anliegen der Gemeindevertretung. Jeder Gemeindeglieder profitiert von gepflegten Straßen- und Wegrändern und von gereinigten Au- und Waldflächen. Deshalb bitten wir jeden einzelnen Gemeindeglieder um eine aktive Teilnahme an der Aktion.



Autowrackentsorgung



Kostenlose Rücknahme von allen Altfahrzeugen!

Wracks müssen VOLLSTÄNDIG sein.

Die Unentgeltlichkeit ist dann nicht verpflichtend, wenn wesentliche Bauteile, wie die genannten (Motor, Katalysator, Karosserie) aber auch andere wesentliche und den Wert eines Altfahrzeugs bestimmende Bauteile wie z.B. das Antriebsaggregat, bestimmte wertbestimmende elektronische Komponenten, fehlen. In diesem Fall kann ein angemessener Kostenersatz bzw. Kostenausgleich entsprechend dem Wertverlust gefordert werden. Als unwesentliche Bauteile, für die keinesfalls ein Wertverlust eingefordert werden darf,

werden beispielsweise eine Stoßstange, Reifen oder der Auspuff angesehen. Weiters dürfen dem Fahrzeug keine fahrzeugfremden, das heißt nicht zu einem Fahrzeug zugehörige Abfälle (wie z.B. Lackdosen, Gasflaschen, Möbel etc.) hinzugefügt werden. Als zum Fahrzeug gehörig gelten jedenfalls jegliche Ersatzteile, die für diesen Fahrzeugtyp zugelassen sind, auch wenn sie nicht vom Hersteller des Fahrzeuges erzeugt wurden.

Bei Bedarf melden Sie dies bitte in der Gemeindekanzlei.

Das Autowrack wird nach Terminvereinbarung direkt von zu Hause abgeholt.

Sperrmüll- und Altmetallentsorgung

Termin: Montag, 11. April 2011

Bei der Sperrmüllentsorgung muss der Müll zukünftig in mehrere Fraktionen getrennt werden. Die Kosten der Entsorgung werden sich nach guter oder schlechter Trennung des Sperrmülls richten. Daher möchten wir Sie bitten, den Sperrmüll womöglich in nachstehende Fraktionen zu trennen:

- ⇒ **HOLZ BEHANDELT ODER UNBEHANDELT** (Holzabfälle ohne Fremdstoffe, Rohspannplatten und oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Fenster ohne Glas),
- ⇒ **SONSTIGER SPERRMÜLL** (Matratzen, Polstermöbel, Teppiche).

Der Sperrmüll wird in Folge von der Gemeinde bereits in mehreren Fahrzeugen getrennt und die Feinsortierung am Gelände der Deponie Steintal erfolgen und von dort der Verbrennung zugeführt.

Der **EISENSPERRMÜLL** wird wie bisher zum Reinhalteverband Grüne Tonne gebracht.

Da die Materialien von der Gemeinde getrennt erfasst und auf verschiedene Fahrzeuge verladen werden müssen, ersuchen wir Sie, **die sperrigen Abfälle getrennt** vor Ihrer Liegenschaft abzulagern.

Der Sperrmüll ist bis **7.00 Uhr** an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitzustellen!

Abgeholt wird:

- **Sperrige Materialien**, die zu groß für die Grüne Tonne sind, z.B. **Möbel, Betteinsätze, Teppiche, Holzabfälle, Matratzen**, etc.
- **Sperrige Altmetalle**, die zu groß für die Grüne Tonne sind, z.B. **E-Herde, Waschmaschinen, sonst. Elektrogeräte, Ofenrohre, Fahrräder, Staubsauger, Möbel aus Metall**, etc.

Öfen müssen von **Öl und Brennstoffen befreit** sein, Fässer und Gebinde müssen restentleert sein.

Holz-, Kunststoffteile und sonstige nichtmetallische Teile sind vom Metall zu trennen.

Nicht mitgenommen werden:

- **Kühlgeräte, Fernseh- und Bildschirmgeräte** (Problemstoffsammlung)
- **Hausmüll**, der in der Grünen Tonne Platz findet
- **Autoreifen** (Problemstoffsammlung)
- **Metallteile**, die in der Grünen Tonne Platz finden

Bitte beachten Sie, dass nur **Haushaltsmengen** entgegengenommen werden können. Die Entsorgung größerer Mengen muss vorher mit dem Gemeindeamt abgesprochen werden. Zudem kann das ganze Jahr über an der Deponie Steintal (bei Voranmeldung) direkt angeliefert oder ein Entsorgungsbetrieb beauftragt werden.



Bitte bedenken Sie, dass die Sperrmüllentsorgung in unserer Gemeinde nicht von einem Entsorgungsbetrieb durchgeführt wird, sondern von den Gemeindearbeitern, Gemeindevertretern und freiwilligen Helfern. Nur dadurch können die Entsorgungskosten für den Sperrmüll in unserer Gemeinde so niedrig wie möglich gehalten werden.

Etwas in Vergessenheit ist die Müllvermeidung geraten, die gerade jetzt in besonderem Maße wieder gefordert ist. Weiters denken Sie bitte daran, dass der Handel viele Produkte wie Batterien, Leuchtstofflampen, Autoreifen usw. zurücknehmen muss und Sie beim Kauf dieser Produkte bereits die Entsorgung mitbezahlt haben.

Die freiwilligen Helfer werden angehalten, Müll, der in der Mülltonne Platz hat, nicht mitzunehmen!

Problemstoff- und Altreifenentsorgung

Termin:

Samstag, 16. April 2011

Schwarzau: 8.00 bis 10.45 Uhr

Föhrenau: 11.00 bis 12.30 Uhr

Bitte halten Sie sich an die angegebenen Zeiten!

Die bevorstehende Sammlung wird wieder über ein dafür befugtes Entsorgungsunternehmen abgewickelt. Wir bitten Sie daher, die angegebenen Übernahmezeiten unbedingt einzuhalten.

Abgabestellen:

Schwarzau / Gemeindeamt, im Hof

Föhrenau / Feuerwehrgerätehaus

Folgende Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden:

Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Farben u. Lacke, Leuchtstoffröhren, Schwermetalle, Gerätebatterien, Lösungsmittel, Speiseöl, giftige Abfälle, Medikamente (bitte ohne Verpackung und Beipackzettel), Spritzen und Kanülen, Spraydosen, Kühl- und Gefriergeräte.

Wir ersuchen Sie auch, **Elektronikschrott** und **Elektroaltgeräte** wie Mobiltelefone, Taschenrechner, Hifi-Geräte, Videoanlagen, PC's, PC-Monitore, Fernseher etc. abzugeben. Diese werden kostenlos übernommen und einer Aufbereitung zugeführt.

Bei dieser Sammlung können auch KFZ-Batterien gegen folgenden Kostenersatz abgegeben werden: PKW-, LKW- u. Traktor-Batterien: Euro 0,15/kg

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, **Altreifen** gegen einen Unkostenersatz abzugeben.

PKW Reifen ohne Felge Euro 1,45
Klein-LKW Reifen ohne Felge Euro 2,-
PKW Reifen mit Felge Euro 2,-



Klein-LKW Reifen mit Felge Euro 2,90

LKW Reifen ohne Felge Euro 10,-

Die Reifen müssen frei von starken Verschmutzungen sein, da sie ansonsten nicht weiterverarbeitet werden können.

Nicht übernommen werden:

Schieß- u. Sprengmittel, infektiöser Abfall, radioaktives Material.

Leere Behälter von Farben und Lacken, die keinen Inhalt und ausschließlich **ausgehärtete Anhaftungen** aufweisen, und **Kosmetika** sind **keine Problemstoffe** und können in die „Grüne Tonne“ gegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass nur **Haushaltsmengen** entgegen genommen werden können. Problemstoffe aus Gewerbebetrieben fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde.

Für Trockenbatterien und Medikamente (ausgenommen Spritzen und Kanülen) bietet die Gemeinde in Schwarzau (bei Post und Kirche), Föhrenau und Guntrams ganzjährig **stationäre Behälter** an. Wir bitten Sie, bei den Medikamenten die Verpackungen und Beipackzettel zu entfernen.

Für viele Problemstoffe besteht zudem die Möglichkeit der Entsorgung bei den jeweiligen **Handels- und Gewerbebetrieben** (z.B. Apotheken, Kfz-Betriebe, Elektrohandel). Für KFZ-Batterien und Altöl besteht **Rücknahmepflicht** beim Kauf eines neuen Produktes.



Mit der Elektroaltgeräte-Verordnung ist es gelungen, dass alle Elektrogeräte im Haushalt gratis bei den Problemstoffsammlungen zurückgegeben werden können.



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** bietet **allen** interessierten Personen eine umfassende und kompetente Beratung zu **Aus- und Weiterbildungsthemen**, sowie Hilfestellung bei **beruflicher Um- und Neuorientierung**.

In persönlichen Einzelgesprächen

geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos**, **unverbindlich**, streng **vertraulich** - und auf Wunsch **anonym**.

Herr **Wolfgang Grohs** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und steht Ihnen als Ansprechpartner in der Region für Ihre Anliegen zur Verfügung.

„Besonders in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist die richtige Aus- und Weiterbildung eine wichtige Voraussetzung für das Erlangen bzw. den Erhalt

eines Arbeitsplatzes. Meine Aufgabe ist es, auf die Wünsche und Vorstellungen meiner KundInnen einzugehen und - auch unter Bedachtnahme auf die Situation am Arbeitsmarkt - mit ihnen realistische berufliche Ziele zu erarbeiten“, meint Herr Grohs.

Die nächsten Beratungstermine am Gemeindeamt in Schwarzau/Stfd. sind

12.04. und 08.06.2011

jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Um Ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen, melden Sie bitte Ihren Wunschtermin rechtzeitig bei Hr. Grohs an:

telefonisch unter **0650-294-1234** oder per E-Mail an **w.grohs@bildungsberatung-noe.at**.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie auch im Internet unter:

www.bildungsberatung-noe.at.

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Region Bucklige Welt.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

Bäume und Sträucher neben der Straße!

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Das gilt insbesondere dann, wenn die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder Verkehrszeichen beeinträchtigt werden. Alle Grundeigentümer werden ersucht, diese Bestimmung zu beachten, da sonst eine Strafe durch die BH und die Entfernung oder Reinigung auf Kosten des Liegenschaftseigentümers droht.

Offenlegung laut § 25 des Mediengesetzes:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde 2625 Schwarzau/Stfd. Grundlegende Richtung: Kostenloses Informationsblatt der Gemeinde für die Bevölkerung von Föhrenau, Guntrams und Schwarzau/Stfd. Ziel der Berichterstattung ist die Information der GemeindebürgerInnen über diverse Termine und das Geschehen in der Gemeinde.



Franz Schubert Musikschule



Am 7. Jänner 2011 veranstaltete die Franz Schubert-Musikschule den Kompositions-Workshop mit Univ. Prof. Christoph Cech in Schwarza/Steinfeld.

Ziel dieses Workshops war es, einen neuen Zugang zur Musik zu finden.

Kompositions-Unterricht findet

äußerst selten im Musik- und Musikschulunterricht statt, eigene Arrangements sind aber in der Populärmusik das "A" und "O" einer jeden erfolgreichen Band.

An diesem Tag hatten fortgeschrittene Musikschüler die Möglichkeit selber zu komponieren, Kompositionstechniken kennenzulernen und einen Zugang zu

zeitgenössischer Literatur und experimenteller Musik zu bekommen. Prof. Christoph Cech erarbeitete ein mit den Schülern entstandenes Stück aus Elementen altpersischer und Zwölftonmusik. Der Komponist Prof. Cech kommentierte dies so, "in Zeichnen paust man auch nicht nur Bilder ab, die man dann anmalt".

Die Reaktion einer Schülerin im Nachhinein: "Das können wir öfters machen, für unsere Band war das sehr bereichernd. Dass dieser tolle Workshop zustande kam, war der Sparkasse Neunkirchen mit Geschäftsstellenleiter Robert Mersol und dem Obmann der Musikschule GGR Norbert Malainer zu verdanken, die in gleicher Weise den Workshop finanzierten.

Leiterin:

Mag. Brigitte Böck

Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“

Stimmberechtigte können von Montag, dem 28. Februar 2011, bis (einschließlich) Montag, dem 07. März 2011, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraums (07. März 2011) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine Stimmkarte.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag, 28. Februar 2011, von	8 bis 16 Uhr,
Dienstag, 01. März 2011, von	8 bis 20 Uhr,
Mittwoch, 02. März 2011, von	8 bis 16 Uhr,
Donnerstag, 03. März 2011, von	8 bis 20 Uhr,
Freitag, 04. März 2011, von	8 bis 16 Uhr,
Samstag, 05. März 2011, von	8 bis 10 Uhr,
Sonntag, 06. März 2011, von	8 bis 10 Uhr,
Montag, 07. März 2011, von	8 bis 16 Uhr.

Einstecksack für Vortrenngefäß (Biomüllsack)

Ab sofort gibt es im Gemeindeamt kompostierbare Einstecksäcke (10 Liter Volumen) für Vortrenngefäße zu kaufen.

Preis: € 3,30 pro Rolle (= 26 Säcke zu 10 Liter)



Rechnungsabschluss 2010

Erfreulicher als angenommen ist der Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 ausgefallen. Anstatt der angenommenen € 50.000,-- Überschuss wurden es nun doch noch € 192.302,80, die wir für das Jahr 2011 zur Verfügung haben. Der sparsame Umgang mit den Budgetmitteln, der leichte Anstieg der Ertragsanteile und

die Verschiebung so mancher Projekte auf das Folgejahr haben dieses Ergebnis möglich gemacht. Wir sind natürlich bemüht, diese zusätzlichen Mittel vernünftig für unsere Bevölkerung einzusetzen. Alleine im Straßenbau würden wir rund € 600.000,-- benötigen.

Bgm. Alfred Filz

Reinerlös - Punschstand!

Der Reinerlös in Höhe von € 520,-- wurde an Schwarzauer Gemeindebürger/Innen aufgeteilt, denen es finanziell weniger gut geht.

An dieser Stelle noch einmal ein großes DANKESCHÖN an alle, die mit ihren Spenden diese Aktion unterstützt haben.

FLOHMARKT

des
Tierschutzvereines Schwarzatal
im
Kulturzentrum Wimpassing
am



Samstag, 16. April 2011 von 8 bis 17 Uhr

Sonntag, 17. April 2011 von 9 bis 13 Uhr

Anlässlich Ihres Besuches können Sie unsere hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee genießen.

Sachspenden nehmen wir gerne im gereinigten und gebrauchsfähigen Zustand nach telefonischer Vereinbarung

Tel.Nr. 02630/61 488 (Anrufbeantworter) und
0676 318 79 09, oder am Freitag, 15. April 2011
von 8 bis 12 Uhr im

Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzatal !

Reinigung der Biomülltonnen (braune Tonne)!

Bitte vormerken!

Im Juni 2011 wird ein Reinigungswagen nach der Entleerung der braunen Tonnen eine Reinigung und Desinfektion durchführen. Lassen Sie die Biomülltonne bitte draußen stehen, bis die Reinigung durchgeführt wurde.



01. 06. 2011 Schwarzau Wahlsprengel I (nördlich der Schwarza - Gemeindeamt)

15. 06. 2011 Schwarzau Wahlsprengel II (südlich der Schwarza inklusive Guntrams - Kirche)

29. 06. 2011 Föhrenau



Die Kehrmaschine ist am **31. März und 01. April 2011** unterwegs, um unsere Straßen vom Streusplitt zu säubern.



Volkshilfe NÖ: 200 neue Dienstautos für Sozialstationen

Die MitarbeiterInnen der mobilen Dienste legen am Weg zu den KundInnen pro Jahr niederösterreichweit über 10 Millionen Kilometer zurück, das entspricht 240 Mal rund um die Erde. Nun wurden in die Jahre gekommene Fahrzeuge ersetzt und neue angeschafft. Die Übergabe der fabrikneuen Chevrolet Spark fand im Dezember direkt in den Sozialstationen und Bezirksbüros statt.



hinten v.li.n.re.: Leitung Sozialstation Neunkirchen DGKS Sophie Holzer, Harald Fally – Kundendienstberater Autohaus Ebner, Heimhilfe Marion Kager, Bezirksvereinsvorsitzender Bgm.Dr. Günter Moraw

Derzeit betreuen etwa 900 MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege und Heimhilfe rund 4.000 meist ältere Menschen. „Um auf die individuellen Wünsche der KundInnen eingehen zu können, ist ein gut ausgebauter Fuhrpark unabdingbar“, so der Präsident der Volkshilfe NÖ Abg.z.NR Ewald Sacher, „denn nur so können die MitarbeiterInnen zuverlässig zum vom Kunden gewünschten Zeitpunkt vor Ort sein.“

Die KrankenpflegerInnen, Pflege- und HeimhelferInnen fahren bei jedem Wetter, bei Tag und Nacht, oft auch in abgelegene Gebiete um zu jenen Menschen zu gelangen, die Hilfe und Unterstützung benötigen. „Auf dem Weg zum Kunden legen die MitarbeiterInnen sehr viele Kilometer zurück“, erklärt der Geschäftsführer der Volkshilfe NÖ Mag.(FH) Gregor Tomschizek, „deshalb müssen sie darauf vertrauen, dass der Fuhrpark dem neuesten technischen Stand entspricht.“

Auch die Kostenreduktion ist ein wichtiges Thema. Mithilfe der moderneren und umweltfreundlicheren Fahrzeugen kann zusätzlich bei den Treibstoff- und Instandhaltungskosten gespart werden.

„Die Freude über die Spark ist groß“, verrät der Vorsitzende der Volkshilfe Neunkirchen Bgm. Dr. Günter Moraw, „die silbernen Funken, so die englische Übersetzung, sind im bewährten Volkshilfe-Design bereits auf den Straßen des Bezirks Neunkirchen zu sehen.“

Abfälle die in den Restmüllsack gehören!

Alufolien verschmutzt	Kosmetiktupfer
Asche (Kohle, gemischte Brennstoffe)	Küchenpapier (Küchenrolle), stark verschmutzt
Asche von Koks und Kohle	Mullbinden verschmutzt
Babywindeln	Niespulver
Bandagen verschmutzt	Papier, stark verschmutzt od. Fettpapier od. gewachst
Binden	Papierhandtücher, stark verschmutzt
Bleistiftminen	Papiertaschentücher, feucht bzw. stark verschmutzt
Damenbinden	Pappteller, verschmutzt oder beschichtet
Einweghandschuhe	Präservative
Einwegspritzen (ohne Nadeln)	Ruß aus fossilen Brennstoffen u Brennstoffmischungen
Essen auf Rädern - Menüschilder aus Metall, verschmutzt	Schinkenfolien, -papiere
Feuchttücher	Schinken-Netze
Fleischfolien, -papiere, -vlies (gewachst od beschichtet)	Schuhcremedosen mit Inhalt
Fleischsackerl, verschmutzt	Schuhputzmittel
Fleischtassen aus Karton, verschmutzt	Senfgläser, -tuben aus Metall, -aus Kunststoff, mit Inhalt
Fleischtassen aus Kunststoff, verschmutzt	Shampooflaschen mit Inhalt
Fliegenfänger, chemisch (Klebestreifen)	Slipenlagen
Folien, verschmutzt	Spritzen inkl. Kanülen, nicht infektiös
Gefrierbeutel, verschmutzt	Staubsaugerbeutel
Gestecke mit Schwamm, mit Gefäß	Stoffe, unbrauchbar
Haushaltskehricht	Straßenkehricht
Haustiermist, -fäkalien (nicht kompostierbare Streu)	Streusand, -splitt
Hundekot im Kunststoffsackerl	Tampons
Hygieneartikel, Hygienepapier	Tiefkühlverpackungen, verschmutzt
Infusionsbeutel, restentleert	Tierpräparate, trocken
Infusionsflaschen, restentleert	Tuben, verschmutzt
Injektionsspritzen ohne Nadeln, restentleert	Tuben aus Kunststoff oder Metall mit Restinhalt
Kaffeekapseln, metall- und kunststoffummantelt	Verbandsmaterial, nicht infektiös
Katzenstreu, nicht kompostierbar	verschmutzte Tiefkühlverpackung
Kaugummi	verschmutztes Papier
Kebricht	Vlies aus Fleischtassen, verschmutzt
Klebestifte, Klebesticks	Warmhaltebeutel (z.B. für Grillhenderl)
Klebstoffe	Wattebäusche, -pads (z.B. Abschminkpads)
Klebstoffe in der Tube, in der Dose, nicht ausgehärtet	Wattestäbchen
Kleintiermist mit biologisch NICHT abbaub. Streumat.	Windeln, Wegwerfwindeln
Knetmasse, Plastilin	Wurstfolien, -papier, -häute
Kohle-, Koksasche kalt	Zahnpastatuben mit Restinhalt
Konservendosen, verschmutzt	Zigarettenreste, -asche
Konservengläser, verschmutzt	

Viele der oben angeführten Abfälle können gereinigt oder restentleert in der Grünen Tonne entsorgt werden.

Und noch ein Tipp: verwenden Sie z.B. biologisch abbaubare Materialien (Einstreu für Haustiere) und vermeiden Sie so gut als möglich bereits beim Einkauf unnötigen Verpackungsmüll.